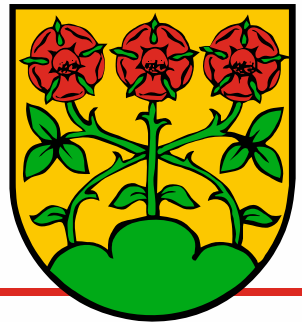


MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 11

Donnerstag, 16. März 2023



www.eberdingen.de

DIE WOCHE:

Aktuelles:

- Die öffentliche Gemeinderatssitzung findet am 16.03.2023 um 18.30 Uhr in der Gemeindehalle Eberdingen, Hirschstraße 13 statt.
- Abschlagszahlungen für das 1. Quartal 2023 für Wasserzins und Abwassergebühren
- Samstag, 18.03.: Markungsputzete in allen Ortsteilen
- Bitte beteiligen Sie sich an der Kindergarten-Bedarfsabfrage. Nähere Informationen finden Sie auf den ersten Seiten dieser Ausgabe.

Veranstaltungen:

- Samstag, 18.03.: A-cappella-Konzert, Theater Nusschale
- Dienstag, 21.03.: Reparatur-Café in der Schillerschule Hochdorf/Enz

Diese Ausgabe erscheint auch online

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Eberdingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

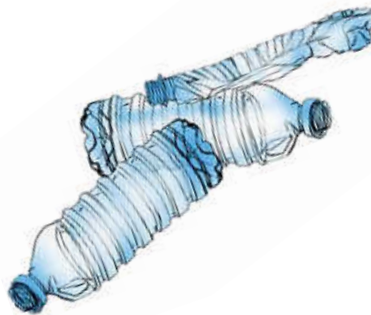
Bürgermeister Peter Schäfer, 71735 Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de



Markungsputzete am Samstag, 18.03.2023 von 9 bis 12 Uhr

In den letzten Jahren hat sich wieder an vielen Stellen (Plastik-)Müll und Unrat angesammelt. Dagegen wollen wir etwas tun. Wir laden Sie herzlich ein an der Putzete teilzunehmen. Bitte denken Sie unbedingt an eine

Warnweste und Arbeitshandschuhe!

Wer möchte darf sich auch gerne eine Greifzange mitbringen.

Treffpunkt für alle freiwilligen Helfer sind in Hochdorf und Nussdorf die Feuerwehrgerätehäuser und in Eberdingen der Bauhof. Die Tour für die Eberdinger Kinder beginnt am Rathaus.

Gesammelt wird je Ortsteil in zwei Gruppen: eine Kinder-Tour, abseits der Landesstraßen und eine Erwachsenen-Tour. Verantwortliche für alle Touren sind vor Ort. **Die Aufsichtspflicht obliegt den Eltern bzw. einer Begleitperson.**

Als kleines Dankeschön ist nach Ende der Aktion ein gemeinsames Vesper im Gemeindebauhof vorbereitet. Die Helfer von Nussdorf und Hochdorf werden mit dem Feuerwehrauto nach Eberdingen und wieder zurückgefahren.

Wir hoffen auf viele helfende Hände und gutes Wetter!

Für evtl. Rückfragen sind wir telefonisch unter 799-200 erreichbar.

Bürgermeisteramt Eberdingen





Notdienste

Notrufe

Notruf Tel. 112
Feuernotruf Tel. 112
Polizeiposten Vaihingen/Enz Tel. 941-0

Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg
Zuständig für Eberdingen (Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Mo, Di, Do: 18.00 - 22.00 Uhr

Mi: 14.00 - 24.00 Uhr / Fr: 16.00 - 24.00 Uhr

Sa, So, Feiertag: 07.00 - 22.00 Uhr

Nach 22 Uhr bzw. nach 24 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten, die zu Fuß kommen können, durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Hausbesuche werden weiterhin über die Notfallpraxis besorgt. Sie erreichen die Notfallpraxis Leonberg und den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst für Hausbesuche unter der Rufnummer 116117.

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Mo - Fr 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Mo bis Fr von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon 0761 120 120 00

Tierärzte

Der Notdienst ist über Ihren Tierarzt zu erfragen.

Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Telefon 18900

Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege

Telefon 18900

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Anmeldung unter Tel. 18954

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Montag, den 03.04.2023, 17.30-19.30 Uhr Betreutes Wohnen (Pulverturm). Anmeldung notwendig.

Beratungsbesuche und Pflegekurse

Telefon 18900

Wochenenddienst Sozialstation

Samstag, 18.03. / Sonntag, 19.03.

Marcus Gayer, Galina Eckstädt, Martina Attia-Shahin

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen vereinzelnde Pflegekräfte nicht benannt werden.

Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2

71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222

Ambulante Pflege (07141) 121111

Allgemeine Sozialarbeit – Beratungsangebote: (07141) 121 235

Mobile Soziale Dienste

(Fahrdienste für Behinderte – Nulltariffahrten) (07141) 120 222

Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239

Hausnotruf – Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239

Beratung bei Trennung und Scheidung, Anmeldung unter

Tel. (07141) 121-0

Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245

Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg, (07141) 220870

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443

Frauenhaus (07141) 901170

Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

Krebsberatungsstelle für Patienten/ Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871

(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000/116016 und www.hilfetelefon.de

Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg

Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg

Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.

Tel.: 07141 144-5233

Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 – 20.00 Uhr

Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 – 11.00 Uhr

dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzerkrankungen, Alzheimer-Patienten und verwirrte alte Menschen

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041/ 8974500,

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

17.03. Obere Apotheke, Vaihingen, Marktplatz 13, Tel. 07042/95150

18.03. Enz Apotheke, Vaihingen (Enzweihingen), Vaihinger Str. 4, Tel. 07042/5431

19.03. Central Apotheke, Mühlacker, Bahnhofstr. 42, Tel. 07041/8106946

20.03. Rathaus-Apotheke, 75428 Illingen, Seestr. 2, Tel. 07042/2918

21.03. Herz-Apotheke, Mühlacker, Bahnhofstr. 32, Tel. 07041/817522

22.03. Kloster-Apotheke, Horrheim, Klosterbergstr. 42, Tel. 07042/3058

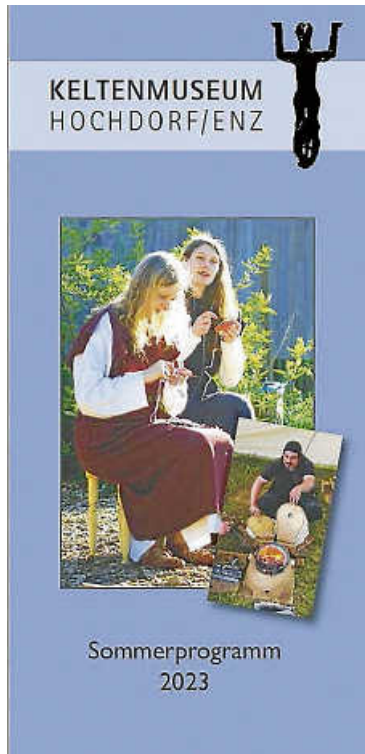
Rosen-Apotheke, Wiernsheim, Wurmberger Str. 13, Tel. 07044/5027

23.03. Stadt-Apotheke, Maulbronn, Frankfurter Str. 30, Tel. 07043/900100

Spaß, Spannung, Action: Das neue Sommerprogramm im Keltenmuseum!

Ab dem 23. April kann man im Keltenmuseum wieder was erleben! Mitmach-Aktionen, Kurse und Sonderführungen warten auf große und kleine Besucher. Schauen Sie mal auf: www.keltenmuseum.de/Veranstaltungen/Sommerprogramm-2023/

Hier stehen alle Termine. Da ist auch was für Sie dabei!



Kindergarten-Bedarfsabfrage

An der ersten Phase der Kindergarten-Bedarfsabfrage haben sich bereits rund 2/3 der Eltern beteiligt, deren Kinder sich aktuell in Betreuung befinden. Dafür sagen wir bereits jetzt ganz herzlich „Dankeschön“.

An dieser Stelle noch einmal die Bitte, dass sich **ALLE Eltern** an der Umfrage beteiligen, auch diejenigen, deren Kinder in absehbarer Zeit den Kindergarten in Richtung Grundschule verlassen werden!

In einem zweiten Schritt werden nun alle Eltern, die möglicherweise einen Betreuungsplatz suchen, persönlich angeschrieben und aufgefordert, sich ebenfalls an der Umfrage zu beteiligen.

Hierzu wird die Frist zur Abgabe der Fragebogen verlängert bis Samstag, 25.03.2023.

Nach wie vor können sich innerhalb dieser Frist auch diejenigen Eltern noch beteiligen, die bis dato noch keinen Fragebogen abgegeben haben. Sie müssen nicht auf den Brief der Gemeinde warten, sondern können sich bereits jetzt einen Fragebogen auf der Homepage der Gemeinde Eberdingen herunterladen. Nutzen Sie dazu bitte den hier abgedruckten QRCode:



Hier scannen

Reparatur-Café Eberdingen



Zu unserem nächsten Reparatur-Café am

Dienstag, 21. März 2023 von 16:00 bis 20:00 Uhr
(Annahmeschluss 19:00 Uhr)

im Werkraum der Schillerschule in Eberdingen-Hochdorf

laden wir Sie unter dem Motto: „Gemeinsam reparieren, statt wegwerfen!“ recht herzlich ein.

Kommen Sie mit Ihren defekten Geräten/Gegenständen. Das können allgemein mechanische Geräte, Elektrogeräte, Unterhaltungselektronik, Spielsachen sowie Gegenstände aus Holz oder auch Textilien/Kleidung (keine Änderung von neuen Kleidungsstücken!) sein.

Das Reparatur-Café-Team freut sich wieder auf Sie!



Theater in der Nussschale I love my life



A-cappella-Konzert mit HEARTS VIER und AVULA

Sa, 18. März 2023, 19:30 Uhr

Ein Abend für Liebhaber von unverstärkter Vokalmusik. Das gemischte Quartett HEARTS VIER und die vier Frauen von AVULA bezaubern in ihrem aktuellen Programm mit 4- und 6-stimmigen anspruchsvollen, berührenden und mitreißenden Arrangements von Klassikern aus Pop und Jazz.

Ein Programm, das mit einer erstaunlichen musikalischen Vielfalt überrascht und dazu einlädt, sich gerade inmitten aller persönlichen und globalen Herausforderungen immer wieder auf die positiven und schönen Dinge des Lebens zu besinnen.

Lassen Sie sich begeistern von zwei Ensembles und sechs Stimmen, denen das Singen unverkennbar Herzenssache ist.

Karten: 07042/8277720

www.theaterindernussschale.de

Theater in der Nussschale
Schlossstraße 15, 71735 Eberdingen-Nussdorf



Hochdorfer Pflegeheim Haus im Schlösslesgarten

Einladung der Evangelischen Heimstiftung zur Amtseinführung von Hausdirektor Michael Dohrmann am 10. März 2023

Hauptgeschäftsführer der Evangelischen Heimstiftung, Bernhard Schneider, begrüßte nach einem schwungvollen, musikalischen Auftakt durch die Musizierende Anja Gerter auf der elektrischen Geige mit dem Stück „Viva la Vida“ die Honoratioren, Ehrenamtliche, Gemeinderäte, Kollegen und Gäste. Spontan ernannte er alle Erschienenen (es waren alle ohne Maske) zu Ehrenamtlichen, weil lediglich für Besucher von Pflegeheimen noch eine Maskenpflicht besteht, die aber in diesem Monat abgeschafft werden soll. Die drei wichtigsten Ämter eines Ortes sind für ihn: der Bürgermeister (hier Carsten Willing), der Pfarrer (hier Prof. Dr. Johannes Zimmermann, Dekan) und der jeweilige Hausdirektor (hier Michael Dohrmann). Zum Start ihrer neuen Tätigkeiten überreichte Bernhard Schneider Bürgermeister Carsten Willing und Prof. Dr. Zimmermann das kleine Büchlein mit dem Titel „Mut-mach-Buch“. Bernhard Schneider dankte den Pflegekräften und Mitarbeitern/-innen für die lange und schwierige Zeit der Überbrückung in der Corona-Krise. Er überreichte Michael Dohrmann das Buch: „Führen – Leben – Leisten“, das allen Hausdirektoren/-innen zur Amtseinführung überreicht wird. Michael Dohrmann startete sein freiwilliges soziales Jahr im Karl-Gerok-Stift in Vaihingen/Enz im Jahr 2007, machte dann eine Ausbildung zum Altenpflegehelfer und wurde dann Pflegefachkraft. Er hat erfolgreich teilgenommen an Trainingsprogrammen und Führungsprojekten. Im Januar 2023 hat er nun die Hausdirektion in Eberdingen-Hochdorf übernommen. Er ist ausgestattet mit Verantwortungsbewusstsein, Professionalität, Herzlichkeit und dem Bewusstsein, dass seine Aufgaben mit neuen Herausforderungen gepflastert sind. Ihm bereitet der Umgang mit Menschen große Freude, sein Credo lautet: das wichtigste Ziel muss es sein, dass es unseren Bewohnern/-innen gut geht und sie im Pflegeheim ein Zuhause finden, in dem sie selbst bestimmt leben können. Bernhard Schneider bezeichnete Michael Dohrmann als einen begeisterten Botschafter der Evangelischen Heimstiftung und ist ein wunderbares Beispiel dafür, dass man in der Pflege Karriere machen kann. Dekan Prof. Dr. Johannes Zimmermann wünschte Michael Dohrmann Gottes Segen, Kraft, Freude und eine glückliche Hand bei der Bewältigung seiner Aufgaben, so dass er mit neuen Ideen dem Hochdorfer Pflegeheim einen frischen

Geist geben wird. Für Bürgermeister Carsten Willing war es der erste öffentliche Auftritt seit seiner Amtseinführung vor wenigen Wochen, und er war, wie er selbst sagte, innerlich ziemlich aufgeregt. Er bekräftigte seine Freude daran, die berufliche Zukunft in der Gemeinde, selbstverständlich mit allem, was dazu gehört, zu übernehmen. Im kurzen Rückblick auf die Entstehung des Pflegeheimes nannte er das Jahr 1995, in dem über die Errichtung erstmals im Gemeinderat diskutiert wurde. Nach 12 Jahren – also 2007 – konnte das Haus im Schlösslesgarten dann endlich in Betrieb gehen und alten Menschen eine Heimat geben. Carsten Willing wünschte Michael Dohrmann und seinem Team viel Freude und Einfühlungsvermögen bei der Betreuung der Heimbewohner/-innen sowie Erfolg bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben. Wann immer die Gemeinde helfend eingreifen kann, hat er dafür ein offenes Ohr. Michael Dohrmann begann seine Rede mit herzlichem Dank an die Vorredner und besonders an Bernhard Schneider für die Übertragung der Hausdirektion. Die Einrichtung wird gegenwärtig neu gestaltet, auch der schöne Garten wird mit einbezogen. Zur Gestaltung eines Palliativ-Bereichs arbeitet das Pflegeheim schon seit geraumer Zeit mit der Hospiz-Gruppe Vaihingen zusammen. Passend zu zahlreichen bevorstehenden Maßnahmen zitierte Michael Dohrmann Albert Einstein: „Der sicherste Ort für ein Schiff ist der Hafen, aber dafür sind Schiffe nicht gemacht.“ Mit viel Freude und dem richtigen Gespür für die Wünsche und Bedürfnisse der Hausbewohner hat er seine Arbeit mit einem Superteam begonnen. Auf Augenhöhe mit den Mitarbeitern/-innen übernimmt er die Führung mit Liebe. Sie alle müssen annehmen, was das Leben gibt und Ängste überwinden. Das Haus ist mit seiner zentralen Lage wohl gelungen und ein wichtiger Baustein in der Pflegeinfrastruktur. Zahlreiche weitere sehr herzliche Grußworte mit kleinen sinnlichen Geschenken überbrachten Heike Dierbach (Fachbereichsleitung Soziales, Pflege und Versorgungsangelegenheiten Landratsamt Ludwigsburg), Kerstin Wulle (Mitglied im EHS-Konvent), Michaela Sowoidnich (Regionaldirektorin) sowie Kollegen und Mitarbeiterinnen. Zwischen den Grußbotschaften spielte Anja Gerter vier von Michael Dohrmann ausgewählte Musikstücke – „Viva la Vida“, „Halleluja“, „Wake me up“ und zum Abschluss „Don't stop me now“. Beim anschließenden Sektempfang und einladendem Buffet wurde die Amtseinführung noch lange fröhlich gefeiert.

S. Grefe



Michael Dohrmann (li.) und Bernhard Schneider (re.)

Foto: Grefe



PARKPLATZ FLOHMARKT

am 25.03.2023

von 10:00 - 14:00 Uhr

SCHLUSSVERKAUF DER SECOND HAND KLEIDERKAMMER



Diakonie
Bezirksstelle
Vaihingen an der Enz

TAFEL
VAIHINGEN AN DER ENZ

Zu viele Kleider, Spielwaren und andere schöne Dinge - zu wenig Lebensmittel im Tafelladen. Das wollen wir ändern!

Deshalb laden Sie herzlich zu unserem Schönwetter-Parkplatz-Flohmarkt ein. Sie finden den Parkplatz auf der Rückseite der Diakonischen Bezirksstelle, Heilbronner Straße 19 in Vaihingen/Enz.

Der Flohmarkt findet nur bei schönem Wetter statt. Wenn Sie sich nicht sicher sind, schauen Sie am 25.03. auf unsere Homepage: www.diakonie-vaihingen.de

Alle sind eingeladen. Besucher*innen mit einer gültigen Tafelkundenkarte erhalten 50 % Rabatt auf ihren Einkauf.

Weitere Infos unter 07042 93040

**Diakonische Bezirksstelle Vaihingen/Enz,
Heilbronner Straße 19, 71665 Vaihingen**



Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg

Ausschreibung 2023

THEMEN

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte
auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Natur Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseum, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik und Industrie
- Denkmalpflege, Dorfentwicklung, Siedlungsentwicklung
- Kunst und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung

PREISE

Der Preis besteht aus
- einem 1. Preis zu 5.000 Euro,
- zwei 2. Preisen zu je 2.500 Euro,
- einem Jugendförderpreis zu 2.500 Euro
(kann ggf. geteilt werden),
- einem Schülerpreis zu 2.500 Euro
(kann ggf. geteilt werden) und
- einem Preis „Heimatforschung digital“ zu 2.500 Euro.
Zusätzlich können Anerkennungsurkunden erteilt werden.

BEIENDESCHLUSS
Beisendeschluss in der 30. April 2023
(Schulferien: 30. Mai 2023)

STÜTZER

Land Baden-Württemberg
in Zusammenarbeit mit dem Landesamt
Heimatschutz Baden-Württemberg

ORGANISATION
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst Baden-Württemberg
Referat 55
Königsplatz 46
70573 Stuttgart

DOUMENTATION
Haus der Geschichte
Baden-Württemberg

www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

Die Förderung der Heimatforschung und Heimatpflege
erfolgt mit finanzieller Unterstützung von

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



NUSSDORF
EBERDINGEN
HOCHDORF/ENZ

Wohnungen gesucht!

Die Gemeinde Eberdingen sucht zur **Unterbringung von Flüchtlingen** dringend Wohnungen zum Anmieten. Wenn Sie eine freie Wohnung oder Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an Frau Sabine Zorn, Kämmerei und Personalamt, 07042 799-317, sabine.zorn@eberdingen.de, wenden.

Die Verwaltungsstelle Hochdorf

bleibt vom 09.03.2023 aus Krankheitsgründen bis auf weiteres geschlossen!

Vertretung aller Art in dieser Zeit übernimmt für Sie das **Einwohnermeldeamt Eberdingen**, Frau Lautenschlager, Tel.: 07042/ 799-203

oder per E-Mail an: einwohnermeldeamt@eberdingen.de

Wir weisen Sie höflichst darauf hin, dass alle bereits beantragten und abholbereiten Ausweisdokumente in dieser Zeit ausschließlich beim Einwohnermeldeamt Eberdingen abgeholt werden können. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit der Bitte um Beachtung.

Bürgermeisteramt



Amtliche Bekanntmachungen

Geburtstage/Ehejubiläen

Änderung bei der Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Aus Datenschutzgründen dürfen wir ab sofort leider ohne eine Einverständniserklärung von Ihnen keine Geburtstage und Ehejubiläen mehr veröffentlichen. Da dies jedoch eine sehr gern gelesene Rubrik ist, gibt es ab sofort die Möglichkeit, der Gemeinde Eberdingen eine Einverständniserklärung zur Veröffentlichung zukommen zu lassen, damit weiterhin gewährt ist, dass Ihre Daten veröffentlicht werden. Hierzu haben wir in diesem Mitteilungsblatt zwei Vordrucke zum Ausfüllen veröffentlicht. Bitte senden Sie diese an folgende Adresse: Rathaus Eberdingen, Stuttgarter Str. 34, 71735 Eberdingen, Fax: 07042 799-466 oder per E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de. Wir danken für Ihr Verständnis.

Absender:

(Name/Vorname beider Ehepartner)_____
(Name/Vorname beider Ehepartner)_____
(Straße/Hausnummer)_____
(PLZ/Ort)

An die
Gemeinde Eberdingen
Fax: 07042 / 799 466
E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de

Einwilligung zur Veröffentlichung von Ehejubiläen

Wir stimmen

- ☐ der Beglückwünschung durch den Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter zum Ehejubiläum
☐ der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt zum Ehejubiläum (nur Name und Datum des Jubiläums)

☐ im Zeitraum vom: _____ bis zum _____☐ bis auf Widerruf

ZU. (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Jubiläumsdatum: _____

(Ort, Datum)_____
(Unterschriften beider Ehepartner)

Widerspruchsrecht:

Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft oder gänzlich widerrufen.



Absender:

An die
Gemeinde Eberdingen
Fax: 07042 / 799 466
E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de

Einwilligung zur Veröffentlichung von Altersjubilaren

(ab dem 70. Geburtstag jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jeder folgende Geburtstag)

Ich stimme

- ☐ der Beglückwünschung durch den Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter zum Geburtstag
- ☐ der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt zum Geburtstag (nur Name und Geburtsdatum)

☐ im Zeitraum vom: _____ bis zum _____

☐ bis auf Widerruf

ZU. (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Geburtsdatum: _____

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Widerspruchsrecht:

Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft oder gänzlich widerrufen.



Öffnungszeiten und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung,		Tel. 799-0	Hochdorf/Enz	871418
Internet: www.eberdingen.de			Öffnungszeiten:	
E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de			Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Öffnungszeiten:			Donnerstag	11.00 – 12.00 Uhr
Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr			15.00 – 18.00 Uhr
Montag	16.00 – 18.30 Uhr		Nussdorf	940168
Bürgermeister	799 401		Öffnungszeiten:	
Sekretariat	799 402		Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Fax	799 466		Mittwoch	11.00 – 12.00 Uhr
Bauamt			Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Amtsleiter	799 306		Kindergärten	
stellv. Amtsleiterin	799 307		Eberdingen „Arche Noah“	7050
Fax	799 477		Hochdorf/Enz „Regenbogen“	77145
Kämmerei und Personalamt			Hochdorf/Enz „Schillerstraße“	871417
Amtsleiter	799 315		Hochdorf/Enz „Waldzwerge“	8132164
Sekretariat	799 316		Nussdorf „Blumenstraße“	818350
Liegenschaften, KAG-Beiträge	799 317		Nussdorf „Reischachstraße“	5608
Steueramt (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer,	799 309		Grundschulen	
Wasserzins, stellv. Kasse)			Schillerschule Hochdorf/Enz	
Kasse	799 311		(Stammschule)	87140
Fax	799 488		Fax	871422
Ordnungs- und Sozialamt			Internet: www.schule-eberdingen.de	
Amtsleiter	799 304		E-Mail: sekretariat@schule-eberdingen.de	
stv. Amtsleiterin	799 207		Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstelle)	970500
Sekretariat (KiGa-Gebühren, Ferienbetreuung,			Fax	9705022
Verlässliche Grundschule)	799 302		Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule	
Hallenbelegung, Ortseingangstafeln	799 204		Hochdorf	871421
Gemeindevollzugsbediensteter	799 205		Öffnungszeiten	11.15 - 17.00 Uhr
Fax	799 499		Nussdorf	9705020
Einwohnermeldeamt			Öffnungszeiten:	11.30 – 17.00 Uhr
(Ausweise, Fundsachen, Gewerbean-/abmeldungen)	799 203		Forstdienststelle	
Standesamt	799 202		Steffen Frank	
Fax	799 455		(steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de)	07152 524 88
Friedhof	799 200		Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51, Fil. 603	
Fax	799 499		Öffnungszeiten:	
Gemeindebauhof	819 9898		Montag + Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Fax	819 9907			18.00 – 19.00 Uhr
Wassermeister	0171 9506490		Mittwoch – Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
stellv. Wassermeister	0171 9506518		Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Freibad und Kiosk			Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1, Fil. 602	
Öffnungszeiten (i.d. Regel von Mai – September)	10.00 – 20.00 Uhr		Öffnungszeiten:	
Schwimmmeister	815 2247		Montag + Dienstag	14.30 – 17.30 Uhr
Kiosk	370 743		Mittwoch - Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
Verwaltungsaußenstellen:			+ Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr
Hochdorf/Enz	7095		Samstag	9.30 – 11.30 Uhr
Fax	817 427		Kehrbezirke für Kaminreinigung	
Öffnungszeiten:			OT Eberdingen und Nussdorf	
Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr		Bezirksschornsteinfegermeister Michael Hrdina	940624
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr		OT Hochdorf/Enz	
Nussdorf	980 81		Bezirksschornsteinfeger	
Fax	815463		Dennis Schekat	07142 9199262 / 015234504770
Öffnungszeiten:			AVL ServiceCenter	
Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr		Telefon	07141 1442828
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr		Fax	07141 1442829
Keltenmuseum Hochdorf/Enz	789 11		servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de	
Fax	370 744			
Öffnungszeiten:				
Mittwoch-Sonntag einschl. Feiertage	10:00 - 17:00 Uhr			
montags und dienstags geschlossen				
Ortsbüchereien				
Eberdingen	799 208			
Öffnungszeiten:				
Montag	15.00 – 18.00 Uhr			
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr			



Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, 16.03.2023 um 18.30 Uhr** mit nachfolgender Tagesordnung in der Gemeindehalle Eberdingen, Hirschstraße 13 statt:

1. Amtseinführung von Bürgermeister Carsten Willing
- Verpflichtung und Vereidigung

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

1. stellvertretender Bürgermeister
Bernd Hasenmaier

Wasserzins und Abwassergebühren

Abschlagszahlungen 1. Quartal 2023

Die Abschlagszahlungen für das 1. Quartal 2023 werden zum 31.03.2023 fällig. Die im Vorauszahlungsbescheid ausgedruckten Vorauszahlungsraten sind zum 31.03.2023 unaufgefordert an die Gemeindekasse zu überweisen. Dort wo ein gültiges SEPA-Lastschriftmandat vorliegt werden die Abschlagsbeträge zum 31.03.2023 abgebucht.

Die Mehrheit der Bürger nimmt inzwischen am Abbuchungsverfahren teil und spart sich so lästige Terminüberwachung und Mahngebühren. Ein SEPA-Lastschriftmandat können Sie entweder per E-Mail oder per Telefonanruf anfordern:

claudia.kaag@eberdingen.de fabienne.grams@eberdingen.de
Tel. 07042 799309 Tel. 07042 799311

Veränderungen in Ihrem Haushalt oder Betrieb, welche die Bezugsverhältnisse beeinflussen, sollten Sie Frau Kaag umgehend mitteilen. Wir werden dann im Einvernehmen mit Ihnen Ihre Teilzahlungen den neuen Verhältnissen anpassen. Ebenso sollten Sie Frau Kaag bei einem Umzug (Verkauf) umgehend benachrichtigen, damit die Endabrechnung erstellt und der Wasserzins auf den neuen Eigentümer umgeschrieben werden kann.
Bürgermeisteramt

Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

Bewerberinnen und Bewerber gesucht

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in unserer Gemeinde Personen, die am Amtsgericht und Landgericht als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Eberdinger Gemeinderat entscheidet in öffentlicher Sitzung welche Bewerber/innen in die Vorschlagsliste der Gemeinde aufgenommen werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Hilfsschöffen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, welche die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische

Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. **Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden.** Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Falls Sie Interesse haben, das Amt eines Schöffen zu übernehmen, können Sie sich auf die Vorschlagsliste der Gemeinde aufnehmen lassen, über die der Gemeinderat entscheiden wird. Ein entsprechendes Bewerbungsformular kann von der Internetseite der Gemeinde www.eberdingen.de oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Die Bewerbung senden Sie bitte **bis 30.04.2023** an das Bürgermeisteramt Eberdingen, Ordnungs- und Sozialamt, Stuttgarter Straße 34, 71735 Eberdingen.
Bürgermeisteramt

Stellenangebote



NUSSDORF
EBERDINGEN
HOCHDORF/ENZ

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde Eberdingen hat zum 1. Juli 2022 ein **Online-Bewerberportal** eingeführt.

Ab sofort können Bewerbungen nur noch über das Bewerberportal auf unserer Gemeindehomepage www.eberdingen.de/Kämmerei und Personalamt Wir suchen:

- mehrere **Erzieher (m/w/d) oder sonstige Fachkräfte nach § 7 KitaG** mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % bis 100 %
- eine **Integrationskraft (m/w/d)** für den Kindergarten Blumenstraße im OT Nussdorf mit einem Beschäftigungsumfang von 40 %
- eine **Reinigungskraft (m/w/d)** für die Karl-Ehmann-Schule im OT Nussdorf mit einem Beschäftigungsumfang von 50 %
- einen **flexiblen Mitarbeiter (m/w/d)** für das Keltenmuseum im OT Hochdorf mit einem Beschäftigungsumfang von 9 Std/Woche (kein Minijob)





Bürgerinformationen

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung

Montag - Freitag 08:30 – 11:30 Uhr
Montagnachmittag 16:00 – 18:30 Uhr
und nach Terminvereinbarung.

Die Verwaltungsaußenstellen Hochdorf/Enz und Nussdorf sind dienstags und donnerstags geschlossen.

Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister

Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben und eine zeitnahe Besprechung mit dem Bürgermeister wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin des Bürgermeisters, Frau Andrea Wenninger, unter Tel. 07042 7990. Sie erhalten einen schnellstmöglichen Besprechungstermin.

Öffnungszeiten Keltenmuseum Hochdorf/Enz



Mittwoch bis Sonntag inkl. Feiertage

10:00 – 17:00 Uhr

Das Museum ist montags und dienstags geschlossen.

Öffnungszeiten der Ortsbüchereien

Eberdingen

montags 15:00 - 18:00 Uhr

donnerstags 16:00 - 19:00 Uhr

Hochdorf/Enz

montags 15:00 - 18:00 Uhr

donnerstags 11:00 - 12:00 Uhr

15:00 - 18:00 Uhr

Nussdorf

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

mittwochs 11:00 - 12:00 Uhr

donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Feuerwehr Eberdingen

www.ffw-eberdingen.de



Abt. Eberdingen

Am Montag, 20.03.2023 trifft sich die Abt.-wehr um 19.30 Uhr zu einer Übung.

Müllabfuhr

Freitag, 17.03. Papiertonne (E)

Dienstag, 21.03. Restmüll (E + Hdf + Ndf)

Kindergärten

Kindergarten-Bedarfsabfrage JETZT MITMACHEN



Hier scannen

Schulnachrichten

Friedrich-Abel-Gymnasium Vaihingen

Großer Erfolg bei Jugend forscht – FAG-Teams erreichen 1. und 2. Platz

Schülerinnen und Schüler der MINT-AG am FAG feiern Erfolge beim Regionalwettbewerb von Jugend forscht in Pforzheim

Immanuel Fehse, Sami und Deniz Türkmén (Klasse 10) präsentierten auf dem Wettbewerb ihr im letzten Jahr in der MINT-AG entwickeltes modulares RFID-Schließfachsystem für Schulen. Dabei können Schließfächer mit einer Karte statt mit einem Schlüssel geöffnet werden. Das System basiert auf einem Raspberry Pi, auf welchem ein Steuer- und Verwaltungssystem sowie ein Webinterface laufen. Es kann in schon bestehende Schließfächer integriert werden und ist daher besonders kostengünstig. Die Gruppe konnte bei der Jury-Präsentation überzeugen und erhielt trotz großer Konkurrenz in der Sparte Technik den 2. Preis, nur geschlagen von einem Projekt des Lichtenstern-Gymnasiums in Sachsenheim, das mit einem Unterstützungssystem für blinde Menschen den ersten Preis erhielt.

Noch mehr Erfolg hatten Julie Schlemme und Carlotta Lehmann (Klasse 10). Sie gewannen mit ihren Forschungen über pflanzliche Antibiotika den ersten Preis in der Sparte Biologie. Die beiden Naturwissenschaftlerinnen hatten Pflanzenextrakte per Wasserdampf-Destillation aus Kapuzinerkresse, Salbei und weiteren Pflanzen hergestellt und auf einem Bakterienrasen ihre antibiotische Wirkung nachgewiesen. In der Laudatio zu ihrem Sieg wurde besonders ihr breites Methodenwissen hervorgehoben, hatten sie doch neben der Wasserdampfdestillation bei der Entwicklung ihres Versuchsablaufs Agarplatten selbst gegossen und Bakterien im Heuaufguss selbst gezüchtet. Außer eines Jahresabonnements für die Zeitschrift *natur* und einem Preisgeld bekamen die beiden FAG-Schülerinnen die Einladung zum Landeswettbewerb *Jugend forscht*, der Ende März in Karlsruhe stattfinden wird. Dort erwartet sie an drei Wettbewerbstagen ein spannendes Rahmenprogramm und sie messen sich mit den besten Forschungsprojekten aus Baden-Württemberg.

Jugendmusikschule Vaihingen an der Enz

Die Jugendmusikschule Vaihingen informiert:

Am kommenden Sonntag, den 19. März um 15:00 Uhr veranstaltet die Jugendmusikschule wieder ihr traditionelles **Frühlingskonzert** in der Vaihinger Stadthalle. Zahlreiche Ensembles und Solisten sind am Start, um die große Bandbreite und Vielfalt ihrer musikalischen Ausbildung zu präsentieren.

Zu hören sind unter anderem der Chor „con Takt“, das Gitarrenensemble und das Blockflötenensemble „Bloflo“. Little und Medium Drummerboys und Girl sowie die Rock- und Popband der Musikschule werden es dann ordentlich krachen lassen.

Stellvertretend für alle Preisträger beim Regionalwettbewerb Jugend musiziert werden Anouk Burger (Sopran) und Simon Knospe (Akkordeon) mit Duopartner Mathis Mayer (Schlagzeug) einen kleinen Ausschnitt aus ihrem Wettbewerbsprogramm zum Besten geben.

Das JugendSinfonieOrchester (JSO) wird unter anderem berühmte Melodien aus „Phantom der Oper“ spielen. Im Rahmen der Kooperation zwischen Musikschule und dem Musikverein Vaihingen wird das Jugendblasorchester des MVV unter der Leitung seines Dirigenten Christian Geltner drei Stücke aus seinem aktuellen Konzertprogramm zu Gehör bringen.

Besonderer Höhepunkt wird sicherlich das gemeinsame Musizieren des JugendSinfonieOrchesters und des Jugendblasorchesters: Mit dem bekannten „Mission Impossible Theme“ aus dem gleichnamigen Kinofilm werden die beiden Orchester das Konzert beenden.

Die Pausenbewirtung übernimmt der Förderverein, der Eintritt ist frei.

Allgemeine Informationen zu allen Kursen, Instrumental- und Ensemblefächern erhalten Sie über das Sekretariat. Dort können bei Bedarf auch gerne kostenlose „Schnupperstunden“ für den Instrumentalunterricht vereinbart werden.

Kontakt:

Stadt Vaihingen an der Enz

**Jugendmusikschule Vaihingen an der Enz**

Grabenstr. 18
71665 Vaihingen
Tel. 07042-18510
E-Mail: jugendmusikschule@vaihingen.de
www.jugendmusikschule-vaihingen.de

Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen

Krankenpflegevereins Vaihingen an der Enz e.V.**Einladung zur 49. ordentlichen Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins Vaihingen an der Enz e.V.**

Sehr geehrte Damen und Herren
wir laden Sie herzlich zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins Vaihingen an der Enz am
Freitag, den 17.03.2023 um 18.30 Uhr

in die Turn- und Festhalle Enzweihingen, Schulstraße 6, 71665 Enzweihingen ein.

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Begrüßung durch Alexander Kern von der Stadt Vaihingen
3. Jahresbericht der ersten Vorsitzenden Claudia Gröninger
4. Bericht der Sozialstation Vaihingen
5. Bericht der Hospizgruppe Vaihingen
6. Kassenbericht 2022
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung von Vorstand und Ausschuss
9. Änderung der Vereinsatzung
10. Wahlen
11. Anträge und Wünsche
12. Vortrag: „Pflegestützpunkt Vaihingen Aufgaben und Zuständigkeiten“ durch Britta Kinzler vom Landratsamt Ludwigsburg

Für die Teillorte Eberdingen und Nussdorf werden dringend noch je 2 Ausschussmitglieder gesucht. Bei Interesse bitten wir Sie sich zu melden.

Anträge zur Tagesordnung und Anregungen richten Sie bitte bis spätestens **09. März 2022** an Claudia Gröninger oder Rainer Schnell.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Krankenpflegeverein Vaihingen an der Enz e.V.

gez. Claudia Gröninger gez. Daniel Thomas
1. Vorsitzende Schriftführer

**Streifzug durch die Natur für Grundschulkinder:
Im Frühlingswald**

Foto: Vena

Der Verein VENA bietet regelmäßig Naturstreifzüge für Grundschulkinder an. In den etwa drei Stunden können Kinder im Grundschulalter auf immer wieder neuen Wegen unsere natürliche Umwelt bewusster kennen lernen. Die Naturstreifzüge werden einmal im Monat Samstag nachmittags oder Freitag abends angeboten. Wir nehmen uns dabei Zeit und erkunden Feld, Wald, Wiese und Gewässer in den verschiedenen Jahreszeiten auf spielerische Art und Weise. Auch wenn die Luft noch kalt und die Bäume noch kahl sind, lassen sich schon unerwartet viele Frühlingsboten entdecken, wenn man sich bewusst auf den Weg macht, um sie zu suchen. Wir werden die ersten blühenden Pflanzen auf einem spannenden Weg in Eberdingen erforschen. Termin: Samstag, 25. März 2023, 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr Treffpunkt und Abholung: vor der Gemeindehalle Eberdingen

Aufgepasst: es ist wichtig, dass die Kinder Wetter angepasste Kleidung, gutes Schuhwerk, Getränk und kleines Vesper mitnehmen. Bitte denken Sie auch an Zeckenschutz und Sitzunterlage. Wir werden keinen Bollerwagen mitnehmen, d.h. alles sollte in die Rucksäcke passen. Der Streifzug durch die Natur fällt bei Regen, Sturm und Gewitter aus.

Begleitpersonen: Heckengäu-Naturführerin Barbara Klein, Grundschullehrer/-in i. R. Manfred Pilz und Monika Seeger-Pilz

Kostenbeitrag pro Kind: 2 Euro

Anmeldung: b.klein@vena-ev.de oder 07042-17490 (bitte geben Sie Ihre Telefonnummer an, unter der Sie an dem jeweiligen Termin zu erreichen sind).

Agentur für Arbeit Ludwigsburg**Speed-Dating 2023 – sichere Dir jetzt Deinen Ausbildungsplatz!**

Das Azubi-Speed-Dating bietet die einmalige Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre direkt in Kontakt mit den Ausbildungsverantwortlichen von Betrieben aus dem Landkreis zu treten. Das Konzept ist einfach: Ähnlich der romantischen Variante des Speed-Datings haben die Bewerberinnen und Bewerber Zeit, sich während eines persönlichen Gesprächs für den jeweiligen Ausbildungsplatz zu empfehlen und bei den Auszubildenden einen bleibenden, positiven Eindruck zu hinterlassen. Danach wird gewechselt für das nächste Date mit dem nächsten Unternehmen. Bei gegenseitigem Interesse wird in der Regel ein weiterer Gesprächstermin oder ein Praktikum vereinbart, aus dem sich im Idealfall ein Ausbildungsplatz im Wunschberuf ergibt. Interessierte, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz für dieses Jahr sind, können einfach vorbeikommen, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Es wird empfohlen, ausreichend vollständige Bewerbungsmappen zum Speed-Dating mitzubringen, um diese den Unternehmen direkt überreichen zu können. Neben dem persönlichen Kennenlernen der Ausbildungsbetriebe bietet die Veranstaltung noch weitere Extras. Bei der Ausbildungsplatzbörse finden die jungen Bewerberinnen und Bewerber alle noch unbesetzt gemeldeten Ausbildungsplatzangebote für das Jahr 2023. Am Stand der Berufsberatung gibt es Hilfe bei der Berufsorientierung sowie einen Bewerbungsmappen-Check. Veranstaltungsdaten: Montag, 27. März 2023, 14.00 – 17.00 Uhr Kronenzentrum Bietigheim, Mühlwiesen 6, 74321 Bietigheim - Bissingen

Landratsamt Ludwigsburg

Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung im Landratsamt Ludwigsburg

Kindertagespflege – ein flexibles Betreuungsangebot für Kinder von 0 bis 14 Jahren

Neben der Betreuung in den Kindertageseinrichtungen der Städte und Gemeinden des Landkreises gibt es die Möglichkeit, Kinder von Tagesmüttern oder Tagesvätern betreuen zu lassen. Diese Betreuungsform wird von vielen Eltern vor allem wegen des familiären Rahmens, der Flexibilität der Betreuungszeiten und der individuellen Förderung der Kinder in einer kleinen Gruppe geschätzt.

Das Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung im Landkreis Ludwigsburg sucht hierfür motivierte, zuverlässige Tageseltern.

Haben Sie Interesse, Tageskinder in selbstständiger Tätigkeit bei sich zuhause oder im Haushalt der Eltern zu betreuen und sie individuell zu begleiten und zu fördern?

Das Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung des Landratsamts Ludwigsburg informiert Sie gerne, wenn Sie sich für diese verantwortungsvolle Arbeit interessieren. Wir bieten nach einer Eignungsprüfung eine kostenfreie Qualifizierung, Beratung und fachliche Begleitung an.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.tageseltern-lb.de.





LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Suchen Sie Tageseltern?

Möchten Sie als Tagesmutter oder Tagesvater arbeiten?



Kostenlose Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung im Landkreis Ludwigsburg

Martin-Luther-Str. 26
71636 Ludwigsburg

TELEFON: 07141 144-2103
TELEFAX: 07141 144-59975

TagesEltern

familiäre Kinderbetreuung mit geprüfter Qualität

www.tageseltern-lb.de

in Kooperation mit:



Tagesmütter e.V.
Stätigheim & Umgebung

Liga der freien Wohlfahrtsverbände Ludwigsburg:



Fachbereich Landwirtschaft

Goldener Meisterbrief in der Hauswirtschaft

Im Laufe des Jahres 2023 ist vorgesehen, die Meisterinnen der Ländlichen Hauswirtschaft mit einem Goldenen Meisterbrief zu ehren.

Meisterinnen aus dem Stadtgebiet Stuttgart und aus dem Kreis Ludwigsburg, die in den Jahren 1971/72/73 die Meisterprüfung abgelegt haben, werden gebeten, sich beim Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft (früher Landwirtschaftsamt), unter der Telefon-Nr. 07141 144-2700 oder Fax-Nr. 07141 144-59927 **bis 06. April 2023** zu melden. Für Rückfragen steht Frau Ludmilla Scheel zur Verfügung.

Die Mitarbeitenden des Landratsamt-Fachbereichs Landwirtschaft würden sich über eine rege Rückmeldung freuen.

Zeitweilige Tempolimits und Straßensperrungen im gesamten Kreisgebiet:

Kröten, Frösche und Salamander wieder auf Wanderschaft



Kröten und Frösche sind wieder auf Hochzeitsreise. Von den steigenden Temperaturen aus der Winterstarre geweckt, machen sich die Amphibien jetzt auf den Weg von den Winterquartieren zu ihren Laichplätzen – eine gefährliche Wanderung, die auch über viel befahrene Straßen im Landkreis führt. Damit möglichst viele Tiere ihr Ziel erreichen, hat das Landratsamt ab sofort Tempolimits

und Straßensperrungen angeordnet. Diese Maßnahmen ermöglichen nicht nur Kröten, Fröschen und Salamandern einen sicheren Weg in die Laichgewässer, sondern tragen auch wesentlich zur Sicherheit der ehrenamtlichen Helfer entlang der Strecken bei, die die Amphibien einsammeln und über die Straßen tragen. Ein Warnschild mit dem Frosch ist dabei ein deutlicher Hinweis auf ein Wandergebiet der Tiere. Diese haben bei einer angepassten Geschwindigkeit aller Verkehrsteilnehmer wesentlich größere Überlebenschancen – vorausgesetzt, sie werden nicht direkt überfahren. „Bei einer Geschwindigkeit von mehr als 30 Kilometern pro Stunde entsteht eine extreme Sogwirkung, die bei den Tieren oft zu starken inneren Verletzungen und damit zum vermeidbaren Tod führt“, erklärt Landrat Dietmar Allgaier, der die Autofahrer in der betroffenen Zeit um Verständnis und Rücksichtnahme bittet. Aber auch die Radfahrer werden gebeten, vor allem in der Dämmerung und nachts vorsichtig zu sein

und auf die Tiere Rücksicht zu nehmen. Neben den Kröten und Fröschen sind im Landkreis auch viele Feuersalamander auf Wanderschaft. So gibt es im Strudelbachtal ein landesweit bedeutendes Feuersalamander-Vorkommen. Aus diesem Grund ist vor allem auch in diesem Bereich die Sperrung der K 1688 notwendig. Mit speziellen Feuersalamander-Schildern wird auf diese Wanderstellen hingewiesen. Die angeordneten Temporebeschränkungen gelten während der Winterzeit zwischen 18 und 5 Uhr und während der Sommerzeit ab dem 27. März zwischen 20 und 5 Uhr.

Um den Limits Nachdruck zu verleihen, werden die Radarmesswagen des Landratsamtes wieder schwerpunktmäßig dort eingesetzt, wo es Verkehrsbeschränkungen zum Schutz der Amphibien und Helfer gibt. In diesem Zusammenhang weist das Landratsamt darauf hin, dass auch anderweitige Verkehrsverstöße, beispielsweise das Ignorieren von Sperrungen, geahndet werden. Die Wanderzeit der Amphibien ist von Art zu Art unterschiedlich und dauert je nach Witterung bis Ende April oder Anfang Mai, bei den seltenen Feuersalamandern bis Ende Mai. Zum Schutz der Amphibien gibt es in folgenden Gemeinden und Städten in den Abend- und Nachtstunden an den Amphibienwanderstellen Vollsperrungen für den Verkehr:

- Affalterbach: Die Zufahrt Lemberg von der Lemberghalle kommend, Abzweigung Lembergweg-Feldweg in Richtung 7 Eichen zwischen 19 und 7 Uhr.
- Besigheim: Durchfahrverbot im Bereich der „Pfanderschen Baggerseen“ zwischen 18 und 5 Uhr, nach Umstellung auf die Sommerzeit zwischen 20 und 5 Uhr.
- Bönningheim: Vollsperrung des Feldweges von Kirchheim a.N., Tennisheim in Richtung der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Hofen und Hohenstein, die Gemeindeverbindungsstraße sowie zwischen Hofen und Kirchheim a.N., in Hohenstein ab dem Feldweg Schlossgartenstraße in Richtung Hofen sowie im Bereich Kirchheimer Weg aus Richtung Kirchheim, Laiernstraße, die in den Kirchheimer Weg übergeht auf Höhe der Querung der Wege Gewände und Seeäcker zwischen 19 und 7 Uhr.
- Eberdingen: Sperrung im Strudelbachtal (K 1688) ab Abzweigung der K 1654 bis zur Kreisgrenze ab sofort bis 1. Juni in der Winterzeit zwischen 18 und 6 Uhr, in der Sommerzeit zwischen 20 und 5 Uhr. Die Umleitung erfolgt über Heimerdingen und ist ausgeschildert.
- Erdmannhausen: Sperrung der Kirchberger Straße ab Ortsende (Feldweg) bis zur Einmündung des Kreuzweges.
- Markgröningen: Sperrung der Verbindungsstraße Talhausen-Markgröningen wegen der Wanderungen von Feuersalamandern ab sofort bis 1. Juni von 20 bis 6 Uhr. Die Umleitung ist ausgeschildert.
- Möglingen: Feldwege im Bereich „Im Bornrain“ und Abenteuerspielfeld zwischen 19 und 5 Uhr.
- Mundelsheim: Sperrung des Seebachwegs ab sofort bis 1. Juni zwischen 19 und 6 Uhr.
- Pleidelsheim: Vollsperrung des Feldweges im Bereich der Riedbachaue nach dem Abzweig „Murrer Weg“ während der Abend- und Nachtstunden sowie am Wochenende ganztags.
 - Sachsenheim: Am Heinzenberger Weg in Kleinsachsenheim zwischen 19 und 7 Uhr.
- Schwieberdingen: Sperrungen im Münchinger Tal ab sofort bis 1. Juni zwischen 20 und 6 Uhr.
- Steinheim: Verlängerung der Lehenstraße (Feldweg) nach dem Parkplatz Tennisplatz bis zur T-Kreuzung nordöstlich des Riedstadions in den Wirtschaftsweg zwischen 20 und 5 Uhr.
- Walheim: Feldweg im Baumbachtal zwischen Streckenabschnitt Wolfsteinklinge bzw. ab Baumbachbrücke bis zur Markungsgrenze Bönningheim-Hofen zwischen 18 und 5 Uhr, nach Umstellung auf die Sommerzeit zwischen 20 und 5 Uhr.
- Kreisgrenze Ludwigsburg – Cleebronn: Auf Anordnung des Landratsamtes Heilbronn Vollsperrung der K 2069 in der Zeit von 19 Uhr bis 6 Uhr. Eine Umleitung ist über Bönningheim ausgeschildert.

Geschwindigkeitsbeschränkungen, Warnschilder und weitere verkehrsregelnde Maßnahmen zum Amphibienschutz gibt es darüber hinaus auf den Gemarkungen von Benningen, Ditzingen, Großbottwar, Hemmingen, Kleiningersheim, Hessigheim, Sachsenheim, Schwieberdingen, Steinheim und Vaihingen an der Enz.



In eigener Zuständigkeit können die großen Kreisstädte sowie die örtlichen Verkehrsbehörden verkehrsrechtliche Anordnungen treffen – in diesem Jahr tun dies Ludwigsburg, Bietigheim-Bissingen, Freiberg am Neckar, Gerlingen und Kornthal-Münchingen. Hier sind in den Abend- und Nachtstunden folgende Straßen voll gesperrt: in Ludwigsburg der Bereich der Fröbelstraße bei der PH und Waldorfschule, der Ölmühlenweg in Ludwigsburg-Hoheneck sowie die Feldwege im Bereich Größ Gott Weg und Verlängerung Hermann-Hesse-Straße / Bergstirne in Ludwigsburg-Neckarweihingen, in Bietigheim-Bissingen die Zufahrtsstraße zum Häckselplatz am Rotenacker Wald und der Schleifmühlenweg zum Sängerhain (Hinweis: Der Schleifmühlenweg in Bissingen wird aufgrund des dortigen Feuersalamander-Vorkommens von Anfang März bis Ende Oktober in den Nachtstunden gesperrt werden), in Gerlingen die Krummbachtalstraße sowie in Kornthal-Münchingen der Feldweg östlich des „Grünen Heiners“. Bisher noch nicht bekannte Amphibienwanderwege und -vorkommen können der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Ludwigsburg gemeldet werden unter der Telefonnummer 07141/144-42158 oder per E-Mail an: umwelt@landkreis-ludwigsburg.de.

Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.

Sanierung in Eigenleistung: neue Fördermittel

Sanierungsstau, hohe Kosten und Handwerkerangel: Für handwerklich begabte Hauseigentümer:innen gibt es viele gute Gründe, die Sanierung ihres Hauses selbst in die Hand zu nehmen. Durch die Änderungen bei der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) zu Beginn des Jahres können Eigentümer:innen Fördergelder für die Materialkosten beantragen, die bei den Eigenleistungen anfallen. Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg (LEA) e.V. erläutert, was dabei zu beachten ist:

1. Rechnung nur mit förderfähigen Materialkosten

Ganz wichtig: Materialkosten können nur dann gefördert werden, wenn auf der entsprechenden Rechnung ausschließlich förderfähige Posten enthalten sind. Außerdem muss die Rechnung in deutscher Sprache vorliegen und der Name des Antragstellers muss ausgewiesen sein. Förderfähige Posten sind auf der Seite des BAFA unter der Suche „Infoblatt zu den förderfähigen Maßnahmen und Leistungen“ aufgelistet.

2. Anträge beim BAFA und bei der KfW stellen

Die Förderung von Eigenleistungen gilt für alle Förderanträge, die ab dem 1.1.2023 in den Förderprogrammen BEG EM (BAFA) und BEG WG (KfW) gestellt werden. Um die Förderung zu erhalten, muss zwingend der Antrag vor Maßnahmenbeginn gestellt werden. Förderfähig sind nur Materialkosten, die direkt mit der Sanierungsmaßnahme in Verbindung stehen.

3. Energie-Effizienz-Experte muss Eigenleistungen prüfen

Damit Eigentümer:innen eine Förderung für Sanierungseigenleistungen erhalten, muss ein:e Energie-Effizienz-Expert:in beauftragt werden. Dieser prüft und bestätigt, dass Eigenleistungen fachgerecht durchgeführt und die Materialkosten korrekt aufgeführt wurden. Lokale Energieberater:innen sind unter www.lea-lb.de/netzwerk-energieberatung aufgelistet.

Bei Fragen rund um Förderung und Sanierung steht Ihnen die LEA in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg für eine unabhängige Erstberatung zur Verfügung. Die Terminvereinbarung erfolgt telefonisch unter 07141/688 93-0.

Kirchliche Mitteilungen

Kirche in der Umgebung

Diakonische Bezirksstelle Vaihingen an der Enz
Heilbronner Straße 19, 71665 Vaihingen/Enz,
Tel. 07042 9304-0 / FAX: 07042 9304-13
E-Mail: info@diakonie-vaihingen.de
www.diakonie-vaihingen.de



Aktuelle Erreichbarkeit:

Mo. – Fr., 9:00 – 12:30 Uhr / Di. und Do., 13:00 – 16:30 Uhr
Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie ist die Arbeit der Diakonischen Bezirksstelle Vaihingen/Enz leider personell und zeitlich nur eingeschränkt möglich. Termine sind im Augenblick nur nach telefonischen Absprachen und unter Einhaltung der Corona-Hygienestandards möglich.

Falls Sie in Not sind und/oder Unterstützung benötigen, können Sie uns anrufen, einen Brief oder eine E-Mail schreiben.

Falls Sie haltbare Lebensmittel spenden möchten, bitten wir Sie, uns anzurufen. Kleiderspenden oder verderbliche Lebensmittel können wir leider immer noch nicht annehmen. Wir bitten um Verständnis.

Folgende Notfallbereitschaften sind eingerichtet:

Sozial- und Lebensberatung

Erste Anlaufstelle bei sozialrechtlichen Fragen, bei Fragen rund um Schwangerschaft, bei persönlichen Problemen, Krisen oder Konflikten

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
Di. und Do. 13:30 – 16:30 Uhr

Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Dann rufen wir Sie zurück.

Andrea Magenau, Tel. 07042 9304 11;

E-Mail: magenau@diakonie-vaihingen.de

Kurberatung

Beratung und Vermittlung von Mütterkuren und Mutter/Vater-Kind-Kuren

Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Dann rufen wir Sie zurück.

Michaela Siems, Tel. 07042 9304-30;

E-Mail: siems@diakonie-vaihingen.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Beratung für Menschen in belastenden Lebenssituationen, bei Konflikten in Partnerschaft und Familie
Beratungen erfolgen z. Zt. per Video- oder Telefonkonferenz, nur in besonderen Fällen wird eine persönliche Beratung durchgeführt. Wir bitten um Verständnis.

Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Dann rufen wir Sie zurück.

Heidelinde Finkbeiner-Knapp, Tel. 07042 9304-20

Schuldnerberatung

Beratung für überschuldete Menschen

DBS Schuldnerberatung: Frau Krieg ist i. d. R. Di., Mi. und Do. erreichbar. Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Dann rufen wir Sie zurück.

Frau Krieg, Tel. 07042 9304 12;

E-Mail: krieg@diakonie-vaihingen.de

KDV Schuldnerberatung

Telefonsprechstunde: montags von 9:00 bis 12:00 Uhr und donnerstags, 15:00 bis 18:00 Uhr

Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Dann rufen wir Sie zurück.

Schuldnerberatung – Verwaltung + Anmeldung, Tel. 07042 9304-34, Frau Franzke, Tel. 07042 9304-32, Frau Kußmaul, Tel. 07042 9304-33

Suchthilfe

Beratung, Behandlung und therapeutische Hilfe

Außensprechstunde der PSB Kornwestheim

Christine Schiller, Tel. 07154 805975-0

Tagesstätte Treffpunkt

Telefonsprechzeit: montags von 10:00 bis 11:00 Uhr, Frau Jana Ruhl, Tel. 07042 9304-20

Vaihinger Tafel

Öffnungszeiten:

dienstags von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 14:00 bis 15:45 Uhr